

12 Aussteller auf der 3. Ausbildungsbörse

ESCHBORN. Es werden immer mehr Unternehmen, die sich auf dieser Ausbildungsbörse, übrigens einzigen im Main-Taunus-Kreis, präsentieren und mit ihren Möglichkeiten um die Schülerinnen und Schüler werben.

Das konnte auch Markus Depping, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Handel & Gewerbe Eschborn (IHG) zur Begrüßung anlässlich der dritten Börse in der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn am 31. Mai erfreut feststellen. Die Schirmherrschaft hatte der Landrat des Main-Taunus-Kreises, Berthold Gall, übernommen.

Allein fünf Betriebe stellten sich an diesem Vormittag zum ersten Mal in dieser Runde vor, bei der das Autohaus Luft, die Barmer GEK, die Bundesagentur für Arbeit, Cre Balance, der ED Reifen-dienst, die Frankfurter Volksbank, H&P und Paul Fresh Food, die Heinrich Bau GmbH, der Main-Taunus-Kreis, die allgemeine Verwaltung der Stadt Eschborn, Talents in Time und das Wiesenbad ihre Stände in der Schule aufgebaut hatten und die Fragen der

Schülerinnen und Schüler beantworteten.

Horst-Günter Döll, Vizepräsident der IHK Frankfurt, dankte den engagierten Unternehmen; so eine Börse sei keine Selbstverständ-

zum Beispiel beim Autohaus Luft: Hier kann nicht nur Marco Müssig umfassend über die einzelnen Lehrberufe informieren, Björn Lausen, selbst Auszubildender, kann den Interessierten gleich

vor Ort ausprobiert werden, wie dieses ganzheitliche Massage- und Entspannungskonzept funktioniert.

Die Ausbildungsbörse wird auf jeden Fall weitergeführt, da sind



Horst-Günther Döll (5. v.l.) begrüßt die Schülerinnen und Schüler.

lichkeit. Etwa 150 Lernende von der achten Klasse bis zur Sekundarstufe des Gymnasiums hatten sich ebenfalls gut auf diesen Tag vorbereitet und Mappen mitgebracht, die Selbsteinschätzungen, Zeugnisse, den Lebenslauf, Beurteilungen von Praktika und vorbereitete Fragen enthielten.

„Zunächst möchte ich meinen Hauptschulabschluss machen, und dann würde ich gerne Koch werden“, erzählt Almir. Der Hauptschulabschluss steht auch für Michelle als nächstes Ziel fest, dann möchte sie eine Ausbildung zur Erzieherin für Kindergartenkinder beginnen. „Ich konnte mich mit den Leuten unterhalten, diese Börse hat mir schon geholfen“, schätzt sie später ein. Frühzeitig Ausbilder und künftige Auszubildende zusammenzubringen, ist das Ziel der Börse, wie Schulleiter Adrian Shaikh unterstreicht.

Die Begegnungen an den einzelnen Ständen geben ihm Recht, so

hautnah vom Lehralltag berichten. Jürgen Matzke von Cre Balance hat nicht nur Flyer mitgebracht, sondern auch eine kleine Wanne, in der spezielle Basaltsteine in warmem Wasser liegen sowie einen Massagestuhl – da kann also

sich alle einig. Verträge werden auf der Börse nicht geschlossen, aber sie ist ein Schritt auf dem Weg dahin. Und wo man Praktika absolvieren kann, erfahren die Mädchen und Jungen ebenfalls.

JF



Schulleiter Adrian Shaikh begrüßt die Schülerinnen und Schüler.



Marco Müssig, Autohaus Luft, erklärt den interessierten Jungen die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten.